

Entscheidung beim Finale

(04.10.2005) Der RECARO Formel-3-Cup biegt auf die Zielgerade der Saison 2005 ein. Am zweiten Oktober-Wochenende steigt in der Motorsportarena Oschersleben das große Finale. Für die schnellste Formel-Rennserie Deutschlands stehen am 08. und 09. Oktober in der Magdeburger Börde die Rennen 17 und 18 auf dem Programm.

Obwohl mit Peter Elkmann der Champion im RECARO Formel-3-Cup 2005 bereits feststeht, geht es in zwei weiteren Wertungen um den ganz großen Sieg. Sowohl in der RECARO Formel-3-Trophy, in der die Fahrzeuge des Bauzyklus 1999 bis 2001 zusammengefasst sind, wie auch im ZF-auto motor und sport-Juniorpokal ist noch gar nichts entschieden.

Vor allem in der ‚Rookie-Wertung‘ ist der Kampf voll entbrannt, schließlich geht es hier um zusätzliches Preisgeld, dass von zwei großen Unternehmen ausgeschrieben wurde. Mit 10.000 Euro honorieren die ZF Friedrichshafen AG und die Motor Presse Stuttgart die Leistung des Rookies der Saison 2005. Im Rahmen der Motor Show Essen wird der Preis bei einem Festabend am 24. November vor großem Publikum überreicht. An wen, das entscheidet sich in Oschersleben. Pascal Kochem hat die besten Chancen. Der 19-Jährige aus Bad Soden besitzt 110 Punkte. Dicht dahinter folgt mit Frank Kechele aus Ulm ein Mann, der bereits ein Rennen in der Gesamtwertung für sich entscheiden konnte. Kechele hat 102 Zähler und damit nur einen einzigen Punkt mehr als Martin Hippe - auch der Essener hat schon einen Rennsieg in der Tasche und würde zu gern den Juniorpokal dazupacken.

In der RECARO Formel-3-Trophy entscheidet sich der Kampf zwischen zwei schnellen Youngstern: zwischen dem 18-jährigen Berliner Kevin Fank und dem gleichaltrigen Christer Jöns aus Wiesbaden. Nur sieben Punkte trennen die beiden Kampfhähne wobei, genau wie in der Rookie-Wertung, in Oschersleben noch maximal 20 Punkte ausstehen.

Doch nicht nur die Kämpfe in den einzelnen Wertungen sind interessant. Erfahrungsgemäß geht es beim Finale stets darum, sich für die neue Saison zu empfehlen. Längst werden Gespräche geführt, seit Wochen sind die Teamchefs dabei, die Fahrer zu beobachten, um für 2006 die Cockpits zu besetzen. Jetzt hat man die beste Chance, noch einmal auf sich aufmerksam zu machen, den Sponsor zu überzeugen und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen.

Dann wird der RECARO Formel-3-Cup als Nachfolgeserie der Int. Deutschen Formel-3-Meisterschaft bereits in seine vierte Saison gehen. Das optimale Preis-Leistungs-Gefüge, der extrem hohe Lerneffekt und nicht zuletzt die äußerst spannenden Ovalrennen haben die Serie in Deutschland etabliert und über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Das Finale am zweiten Oktober-Wochenende wird den hohen Stellenwert der Formel 3 in Deutschland einmal mehr unterstreichen.

 Drucken